

UNSERE STADT AUS SICHT DES NACHHALTIGKEITSMODELLS DER MENOMINEE: „Nachhaltigkeitsschnitzeljagd“

Angesprochene SDGs:



Ziele des Moduls:

- Einblick in das traditionelle Wissen des indigenen Volkes der Menominee und ihr alternatives Modell der Nachhaltigkeit erhalten
- Nachhaltigkeitsmodelle vergleichen und auf Situationen/Orte im alltäglichen Leben der Zielgruppe anwenden



Lernorte:

- Umfeld der Schule bzw. frei gewähltes Projektgebiet in der Stadt bzw. Stadtnähe, Stadtrand



Zielgruppe & Klassenstufe:

Schüler*innen der 9./10. Klasse und Oberstufe



Bezüge zu Fächern und Themenanbindung:

(laut Rahmenlehrplan Berlin (RLB))

• Geografie:

Jahrgangsstufe 9/10 – Themenfelder: Umgang mit Ressourcen / Klimawandel und Klimaschutz

Jahrgangsstufe 11/12 – Themenfeld: Siedlungsentwicklung und Raumplanung

• Englisch:

Jahrgangsstufe 7-10 – Themenfelder: Konsum, Wohnen und Wohnumfeld / Gesellschaftliches Zusammenleben / Traditionen, Kulturelle Aspekte / Regionale Aspekte, Umwelt und Ökologie

Jahrgangsstufe 11/12 – Themenfelder: Eine Welt – globale Fragen / Herausforderungen der Gegenwart



Dauer des Outdoor-Moduls:

Ca. 4 Stunden (optionale Erweiterung auf 2-3 Projektstage)



Inhaltliche Einführung:

Nachhaltigkeitsmodell der Menominee:

Die Menominee sind ein indigenes Volk in den USA im Bundesstaat Wisconsin, wo sie schon seit mehreren hundert Jahren leben. 1854 schlossen die Menominee einen Vertrag mit den USA, der ihnen ein bestimmtes Reservat zusprach. Seither leben und schützen sie dieses Territorium gegen die wirtschaftlichen Interessen der Holz- und Landwirtschaft. Im Kontext der nachhaltigen Entwicklungsziele haben die Menominee einen eigenen alternativen Vorschlag für Nachhaltigkeit entworfen, der ganzheitlicher angelegt ist als das Modell der Vereinten Nationen.

Das *Menominee Theoretical Model of Sustainability* ist interdisziplinär aufgebaut. Es umfasst die Überlegungen und Fähigkeiten von sechs miteinander verbundenen Dimensionen, um potenzielle Konflikte und Chancen zu berücksichtigen. Zu diesen Bereichen gehören Land und Souveränität, natürliche Umwelt, Institutionen, Technologie, Wirtschaft und als sechster Bereich: menschliche Aktivitäten, Wahrnehmungen und Verhalten. Diese Dimensionen sind dynamisch, sowohl in ihren Beziehungen untereinander als auch intern. Sie alle enthalten die Lehren aus der Geschichte der Menominee. Das Nachhaltigkeitsmodell kann als Roadmap für einen nachhaltigen, ethischeren Ressourcenverbrauch dienen, der ein umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit zugrunde liegt.

Bezug zu den SDG 11 und 12:

Das alternative Modell der Menominee hinterfragt die Ziele für nachhaltige Entwicklung. In der Beschäftigung mit den gängigen drei- bis vierdimensionalen Konzepten von Nachhaltigkeit und dem Menominee-Modell können Verbindungen zwischen diesen erörtert, das Verständnis von Nachhaltigkeit erweitert und nachhaltiges Handeln in beiden Modellen verortet werden. SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden – und SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion – machen auf die Möglichkeit nachhaltigen Verhaltens und Handelns in unserem täglichen Leben aufmerksam. Lokalen Akteur*innen im Stadtteil oder in der Gemeinde kommt im Rahmen eines umfassenden Nachhaltigkeitsverständnisses eine zentrale Rolle bei der Sensibilisierung für die Bedeutung eines nachhaltigeren Lebensstils zu, wenn Nachhaltigkeit nicht primär auf ökologische Aspekte reduziert wird. Dazu können beispielsweise Schulen, Unternehmen, zivilgesellschaftliche Akteur*innen oder die Stadtverwaltung selbst gehören.

Denkanstöße / Leitfragen

- Welche Modelle von Nachhaltigkeit kennen die Schüler*innen? Welche Dimensionen werden hierbei berücksichtigt? Wie unterscheidet sich das Nachhaltigkeitsmodell der Menominee von den bisher bekannten Modellen der Schüler*innen?
- Wie nehmen die Schüler*innen ihr räumliches Umfeld wahr? Wo sind Nachhaltigkeit im umfassenden Sinne zu finden?
- Wie können diese lokalen Orte der Nachhaltigkeit im globalen Kontext verortet werden?

Kompetenzen

- Die Schüler*innen können sich in einem festgelegten Projektgebiet zurechtfinden und Orte der Nachhaltigkeit identifizieren, geografisch erfassen und beschreiben
- Sie erweitern ihre Perspektiven auf das Thema Nachhaltigkeit und erkennen dadurch neue Wahrnehmungs- und Handlungsoptionen für ihr tägliches Leben



UNTERRICHTSANREGUNG: Erkennen – Bewerten – Handeln

Vorbereitung auf den Praxistag (kann bereits ein 1. Projekttag sein)



© Sustainable Development Institute (SDI) of the College of the Menominee Nation: Theoretical Model of Sustainability

- Die Beschäftigung mit Nachhaltigkeits-Modellen und Dimensionen sowie mit den 17 SDG sollte vorausgegangen sein
- Einstieg: Indigene Völker und Menominee: Einführungspräsentation INFOE https://www.infoe.de/wp-content/uploads/2024_10-Einfuehrungspraesentation-Indigene-Voelker-und-Wissen_Menominee.pdf sowie weitere Materialien zu den SDG und Indigenen auf der bewegten INFOE-Seite (Artikel, Video, Blogbeitrag) <https://www.infoe.de/materialien/bildungsmaterialien/bewegte-sdg-seite/>
Wer sind indigene Völker, wo leben sie und was zeichnet sie aus? Evtl. kleine Recherche zu indigener Bevölkerung verschiedener Kontinente: Unterschiede, Gemeinsamkeiten;
- Nachhaltigkeitsmodell der Menominee: Youtube-Video von Jasmine Neosh <https://www.youtube.com/watch?v=FYDLBHhchYs> (Englisch-Niveau Oberstufe)

- Beschäftigung mit den Nachhaltigkeitsdimensionen der Menominee in Kleingruppen:
Gruppenauswahl nach Video: Je zwei Gruppen pro Dimension (im Bestfall 12 x 2-3er Gruppen) (Menominee-Dimensions-Karten zum Ausdrucken im Anhang)
- Besprechung: was ist anders/gleich im Vergleich mit bekannten Modellen? Wie relevant sind die Dimensionen bei uns? Lassen sich die Dimensionen auf unsere Schule/das Schulgelände etc. anwenden? Darstellung der Ergebnisse der Kleingruppen auf einem gemeinsamen Plakat (dies kann auch bereits auf dem Schulgelände stattfinden; Ergebnisse können mit Straßenkreide auf dem Schulhof aufgezeichnet werden; evtl. für Praxistag abfotografieren);
- Auswahl eines Projektgebietes: Lehrkraft legt mit den Schüler*innen das Gebiet fest, in dem die Nachhaltigkeitsschnitzeljagd durchgeführt werden kann; dieses sollte von den Schüler*innen in Gruppen eigenständig und sicher erreichbar sein.

Material für den Praxistag:

Ausgedruckter Stadtplan des Projektgebietes (für jede Kleingruppe); Schreibblock und Stifte; ein Foto-fähiges Smartphone oder Kamera pro Kleingruppe; Foto vom Plakat oder Kopien der 6-Dimensionen-Kärtchen; Moderationskoffer, mögl. ausgedruckte Fotos, Beschreibungen etc. der Nachhaltigkeitsorte.

Der Praxistag (Ablauf Schritt für Schritt)

I. Erkennen:



• Orte der Nachhaltigkeit für Schnitzeljagd finden:

(50-60 Min.)

Die theoretische Beschäftigung mit dem Nachhaltigkeitsmodell der Menominee wird auf ein bekanntes Gebiet angewandt und Nachhaltigkeit konkret verortet.

- ✓ Zum Treff-/Startpunkt gehen bzw. diesen festlegen (Park oder z.B. auch der Schulhof), an dem sich die gesamte Gruppe wieder trifft; Kleingruppen bilden, die jeweils eine Station/ Ort für die Schnitzeljagd erarbeiten;
- ✓ 4-8 Kleingruppen begeben sich mit einer imaginären 6-Dimensionen-Brille auf die Suche nach Nachhaltigkeitsorten im Projektgebiet nach Kriterien und Dimensionen des Menominee-Verständnis von Nachhaltigkeit;
- ✓ Sobald die Kleingruppen einen Ort gefunden haben, betrachten sie ihn für ein paar Minuten und besprechen Folgendes: Was macht den Ort besonders? Was fällt auf? Warum ist dieser Ort nachhaltig?
- ✓ Anmerkung: Damit die Schnitzeljagd richtig funktioniert, sollten die Orte der einzelnen Gruppen „geheim“ bleiben und die jeweiligen Orte nicht für die anderen Gruppen sichtbar sein;
- ✓ Rückkehr zum Treffpunkt, um die gesamte Gruppe noch einmal zu sammeln; Lehrkraft lässt sich (geheim) die Orte der Kleingruppen zeigen, um zu sehen, ob sich eine Schnitzeljagd zu diesen Orten umsetzen lässt (während der nächsten Phase kann die Lehrkraft evtl. bereits eine Reihenfolge der Orte für die Schnitzeljagd wählen); evtl. Pause.

II. Bewerten:



• Nachhaltige Orte multidimensional erfassen und darstellen: (60-90 Min.)

*Die Schüler*innen beschäftigen sich intensiv praktisch mit den Nachhaltigkeitsdimensionen der Menominee und um-*

beschreiben einen nachhaltigen Ort nach verschiedenen Aspekten, geografisch, dokumentieren ihn etc.

- ✓ Kleingruppen begeben sich an ihren Ort: Welche Nachhaltigkeitsdimensionen der Menominee lassen sich am Ort finden? Welche SDGs sind hier betroffen? Die Schüler*innen machen sich Notizen, fotografieren den Ort, zeichnen und beschreiben ihn (seine Lage und Umgebung, seine Nachhaltigkeitsmerkmale);
- ✓ Die Schüler*innen sollen sich ein kleines Rätsel überlegen, anhand dessen die anderen Mitschüler*innen ihren Ort finden können; (Tipp: Kein Foto des Ortes in Rätsel-Beschreibung einfügen, da es sonst evtl. zu leicht werden könnte);
- ✓ Rückkehr zum Treffpunkt; Fertigstellen der Beschreibungen/Rätsel in den Kleingruppen.

III. Handeln:



• Durchführen der Nachhaltigkeitsschnitzeljagd:

(60-90 Min.)

*Die Schüler*innen können sich in die Perspektive ihrer Mitschüler*innen hineinversetzen. Sie können Nachhaltigkeit an einem Ort entdecken und sich kritisch damit auseinandersetzen.*

- ✓ Die gesamte Klasse bewandert das Projektgebiet und begibt sich auf die erarbeitete Schnitzeljagd (in der von der Lehrkraft gewählten Reihenfolge) oder die einzelnen Gruppen bewandern eigenständig das Gebiet (hierzu müssen die Rätsel-Beschreibungen der Orte pro Gruppe ausgedruckt oder abfotografiert werden)
- ✓ Die Besucher*innen überlegen an den Orten der anderen Gruppen, welche Dimensionen der Menominee für den Ort angewandt werden können, welche der 17 SDG hier relevant sind?
- ✓ Aufgaben für die Klasse/Gruppen an jeder Station:
 1. Jeweils ein Foto von den Orten der Nachhaltigkeit machen.
 2. Überlegen, was an dem Ort nachhaltig ist. Die Schüler*innen notieren sich, welche SDG und welche Dimensionen der Nachhaltigkeit für die Menominee besonders relevant sind.

- ✓ Abschließendes Treffen am Treffpunkt und gemeinsame Besprechung der Schnitzeljagd:

Fragen: War es schwer die Orte zu finden, sowohl für die Kleingruppen als auch bei der Schnitzeljagd? Wornach habt ihr gesucht? Wo(ran) habt ihr im Vergleich zu euren Mitschüler*innen Nachhaltigkeit entdeckt? Seid ihr von der Nachhaltigkeit des Ortes überzeugt? Gibt es Ideen, wie der Ort noch nachhaltiger werden könnte und was ihr evtl. dafür tun könnt?



Mögliche Nachbereitung des Praxistages im Unterricht:

- **Karte der Nachhaltigkeit**

*Die Schüler*innen können eine Karte der Nachhaltigkeitsorte des Projektgebietes darstellen und das Thema für andere Gruppen erfahrbar aufbereiten.*

- ✓ Die Schüler*innen stellen ihre Nachhaltigkeitsschnitzeljagd in kreativer Weise dar: Sie sollen dazu die Fotos, die sie gemacht haben, nutzen und die jeweiligen Orte miteinander verbinden (hilfreiches Material: ausgedruckte Fotos (1 je Ort pro Gruppe), Stadtkarte (Google Maps), 17 SDG-Quadrate) um eine gemeinsame Karte zu erstellen, die auch von anderen bewandert werden kann.
- ✓ Die entstandene Karte kann im Anschluss im Klassenraum aufgehängt werden und zur Auseinandersetzung mit den Fotos und Ideen der anderen Gruppen dienen. Die besten Ortsbeschreibungen können nach einem (Klebe-)Punktesystem gekürt werden. Jede*r Schüler*in kann insgesamt 3 Punkte für seinen/ihren Lieblingsort vergeben (jedoch nicht für den eigenen Ort)
- ✓ Anmerkung für die Lehrkräfte: Möglicherweise lässt sich die Schnitzeljagd von anderen Klassen nachspielen? Es ließen sich alternativ auch „Nicht-Nachhaltige-Orte“ identifizieren und jeweils nachhaltige Verbesserungsvorschläge und mögliche Handlungsoptionen erarbeiten.



Mögliche Erweiterung / Vertiefung:

- Das Nachhaltigkeitsmodell der Menominee lässt sich mithilfe des Youtube-Videos von Jasmine Neosh <https://www.youtube.com/watch?v=FYDLBHchYs> in der Oberstufe in den Fächern Englisch, Ethik oder Biologie intensiv diskutieren, im Hinblick auf die SDG, ethische Fragen in Bezug auf Mensch-Umwelt Beziehungen, Konzepte von „Autochtonie“ sowie vielfältige Beziehungen.

Material / Links

- Indigene Völker und Menominee: Einführungspräsentation INFOE https://www.infoe.de/wp-content/uploads/2024_10-Einfuehrungspraesentation-Indigene-Voelker-und-Wissen_Menominee.pdf
- Agenda 2023 und die 17 SDG: (<https://sdg-portal.de/de/ueber-das-projekt/17-ziele>)
- Nachhaltigkeitsmodelle https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/modelle_und_konzepte_zur_nachhaltigkeit_2018.htm

Anhang:

Menominee-Dimensions-Karten

(Texte aus Artikel zu SDG 12 von Jasmine Neosh in „Indigene Wege“ https://www.infoe.de/?smd_process_download=1&download_id=2853)

Land und Souveränität

Wer trifft Entscheidungen für das, was auf dem Territorium (Land) geschieht? Können diese Entscheidungen von der Gemeinschaft als Ganzes oder durch Individuen getroffen werden? Im Falle der Menominee wird das Land als Ganzes von einem aus Stammesmitgliedern zusammengesetzten Vorstand verwaltet, anstatt sich auf individuelles Eigentum zu verlassen. Dies hat einen umfassenderen Plan für den Wald ermöglicht, der nicht dem Urteil einzelner Landbesitzer überlassen wird. Der Kampf um den Erhalt der souveränen Entscheidungsgewalt über das Heimatland der Menominee gilt als zentral für den Erfolg der Waldwirtschaft.

Natürliche Umwelt (einschließlich des Menschen)

Diese Dimension berücksichtigt mehr als nur die natürlichen Ressourcen der Umwelt, die zu Geld gemacht werden können, und nimmt den Standpunkt ein, dass die Tierwelt, die Gewässer, das Land und der Himmel einen inneren Wert haben. Der Mensch wird als Teil des Ökosystems betrachtet; als solcher wird das Wohlergehen der natürlichen Umwelt als integraler Bestandteil der menschlichen Gesundheit betrachtet und umgekehrt.

Wirtschaft

Nachhaltigkeit muss nicht auf Kosten des finanziellen Wohlstandes gehen. Auch wenn die Gewinnmaximierung in diesem Modell nicht an erster Stelle steht, so erkennt es doch die Realität und die Bedeutung der wirtschaftlichen Stabilität für die Aufrechterhaltung einer nachhaltigen Gesellschaft an. Die Sicherung des Lebensunterhalts durch das Menominee-Sägewerk ist ein integraler Bestandteil der Lebensqualität der Menominee-Gemeinschaft.

Technologie

Die Technologie ist als ein vielfältiges Instrumentarium anerkannt, das zum Erreichen von Zielen eingesetzt werden kann. Dazu gehören moderne Werkzeuge wie computergestützte Modelle und die Sägewerkstechnologie ebenso wie die Werkzeuge, die von den indigenen Gemeinden schon immer genutzt wurden.

Menschliche Aktivitäten, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen

Diese Dimension beinhaltet alle Werte, Erkenntnisse und Verhaltensweisen, die eine menschliche Gemeinschaft und ein menschliches Individuum ausmachen. Darunter kann man indigenes Wissen und wissenschaftliche Erkenntnisse, kulturelle Überzeugungen und Erzählungen verstehen, die für eine kollektive Identität von Bedeutung sind. In der Menominee-Geschichte sind die kulturelle Verantwortung für das Land und die Lehren des Häuptling Oshkosh Schlüsselbeispiele.

Institutionen

Wer verabschiedet Gesetze? Wer verwaltet die Politik und die Gesetze, die erlassen werden, und wessen Werte sollen diese widerspiegeln? Diese Dimension berücksichtigt die Machtdynamik von Gemeinschaften und die vorhandenen Entscheidungsprozesse, die für die Verwirklichung eines nachhaltigen Ziels wesentlich sind. Im Falle der Menominee gehören dazu unter anderem die Menominee-Stammesgesetzgebung und die Menominee-Stammesunternehmen.